Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSG Waldbüttelbrunn : ASV 1861 Wilhelmsdorf
Samstag, 15.04.2023, 19:30 Uhr

TSG Waldbüttelbrunn stockt Punktekonto in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) auf

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf hat die TSG Waldbüttelbrunn am Samstag in weniger als 165 Minuten zwei Punkte in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) gesammelt. Beim ASV 1861 Wilhelmsdorf lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TSG Waldbüttelbrunn mit 2 und der ASV 1861 Wilhelmsdorf mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Hammer / Gontschar gegen Steger / Seibold nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 17:15, 11:13, 11:8 nicht verloren. Recht kurzen Prozess machten Weyler / Interwies beim 3:0 mit Lechner / Anselstetter. Lange mit Blaufelder / Müller ringen mussten Weis / Paulini, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:9, 5:11, 11:8, 8:11, 11:9 niedergerungen hatten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Markus Hammer konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Uwe Blaufelder beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen daraufhin Michael Weyler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Steger ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Florian Anselstetter fand Alexander Gontschar dagegen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christoph Lechner musste Christian Weis Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Maximilian Interwies überzeugte im Einzel gegen Claus Müller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von David Paulini gegen Lukas Seibold. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Waldbüttelbrunn und des ASV 1861 Wilhelmsdorf. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Uwe Steger kam Markus Hammer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Michael Weyler machte mit Uwe Blaufelder bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TSG Waldbüttelbrunn die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:18 bei 9 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ASV 1861 Wilhelmsdorf erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:32. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSG Waldbüttelbrunn
Doppel: Hammer / Gontschar 1:0, Weyler / Interwies 1:0, Weis / Paulini 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (11:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: M. Hammer 2:0, M. Weyler 1:1, A. Gontschar 1:0, C. Weis 0:1, M. Interwies 1:0, D. Paulini 1:0

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Lechner / Anselstetter 0:1, Steger / Seibold 0:1, Blaufelder / Müller 0:1

Einzel: U. Steger 1:1, U. Blaufelder 0:2, C. Lechner 1:0, F. Anselstetter 0:1, L. Seibold 0:1, C. Müller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.04.2023 (11:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").